

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 28  
  
**Rubrik:** Kriegsberichterstattung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Kriegsberichterstattung

Mein lieber Nebelspalter!

Skold! Das heißt Proft oder so etwas dergleichen. Jedenfalls ist es schwedisch, woraus Sie ersehen, daß ich pflichtgemäß in Stockholm angekommen bin. Ich habe mich sofort in die allerdringlichsten Konferenzen gestürzt. Suerst verhandelte ich mit den Skandinavien, dann mit den Ungarn, den Oesterreichern, den Deutschen, den Bulgaren und als glänzender Schluß hob ich mir die Schweizer auf. Ja, die Freude! Wissen Sie, auf wen ich da gestoßen bin? Auf Grimm, auf Grimm, auf meinen Freund Grimm.

„Wo kommen Sie denn her, Herr Ueber-

stand?“ schrie er mich an. Er schrie! Sie kennen ja seine Stentorstimme.

„Aus Petrograd,“ erwiderte ich mit meinem sanften Tenor.

„Teufel noch einmal!“ schrie er wieder, „Sie waren in Rußland, lieber Ueberstand, als ich — ja nun verstehe ich, warum ich hinausflog!“

Ich stellte mich dumm, Sie wissen ja, daß ich das sehr natürlich mache. „Ach,“ sagte ich, „Sie sind geflogen? Ja, sind Sie denn unter die Sieger gegangen?“

Er lachte! Grimm lachte! Er lachte grimmig, aber er lachte. Er war lieblich anzusehen, als sich sein Sverchfell hob und senkte, seine Mundwinkel in prächtiger Kurve nach

oben flogen, seine Rockschöße im Winde flogen — es flog alles an ihm, das war nun schon zur Gewohnheit geworden.

Nun setzten wir uns über zusammen und nun erzählte er — wenn ich Ihnen das wieder-sagen dürfte, aber ich habe ihm mein Wort gegeben, nicht früher zu sprechen, als bis er selbst in Bern gesprochen haben würde, und da ich nicht früher etwas verraten kann als bis er aufgehört hat zu sprechen, so werde ich also bis an mein Grab schweigen müssen.

Ich fragte ihn, wann er denn nach Bern kommen würde.

„Das weiß ich noch nicht,“ gab er zur Antwort, „aber es kann schon noch eine Weile dauern.“

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### ZÜRICH

#### Stadttheater

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien:  
Samstag, abends 8 Uhr: „Eva“, Operette von L. Lehar, unter Leitung des Komponisten.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Die Rose von Stambul“, Operette von L. Fall, unter Leitung des Komponisten.  
Abends 8 Uhr: „Wienerblut“, Operette von J. Strauss, unter Leitung des Komponisten.

#### Pfauentheater

Geschlossen.

#### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Das Teufelsweib.**  
Operette in 3 Akten von Dr. A. M. Willner u. Karl Lindau. Musik von Ernst Steffan.

**Hotel am Bellevueplatz**  
Zum  **Stern**  
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal  
Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266  
Besitzer: J. HUG.

**Restaurant Hotel Sonne**  
  
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse. Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewiner und Burgunder. Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
1705 Inhaber: Franz Nigg.

**Hotel Albula**  
Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
**Bürgerliches Restaurant**  
Fr. Kehrle.

**BAUER'S HOTEL POST**  
BEIM HAUPTBAHNHOF 1892  
**BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT**

Hotel und Restaurant  
**HENNE** am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhäuser 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
-------------------------------------	---	--

**Grand Café Odeon**  
Eigene Conditorei  
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	--------------------------------	----------------------------

**Falkenstein**  
Hotel-Garni & Café-Restaurant  
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!  
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

**Weinstube z. Strauss**  
Café - Restaurant  
Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59  
Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten  
Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere  
**Otto Hohl**  
Vertreter von Hehr. Henggeler, Baar, Weimpflanzler in Algier.

**Rigi Wiener-Café u. Weinstube**  
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso  
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!  
1777 Inh.: A. Kollmann.

**Klein's Café-Restaurant**  
**Schlauch**  
Eingang: Obere Zäune und Münsterergasse.  
Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn.  
1781

**Grand-Café „Astoria“**  
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder  
Größtes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain

**Restaurant „Meyerei“**  
Ecke M ü n s t e r g a s s e Ecke S p i e g e l g a s s e  
  
Original-Holländer-Stübli  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

„Und wie vertreiben Sie sich hier die Zeit?“  
 Jetzt geschah etwas Wunderbares. Auf  
 meine Frage hin sah er mich sinnend an und  
 schwieg. Denken Sie! Grimm! Er schwieg!  
 Können Sie sich das denken? Nein, das  
 können Sie sich nicht denken. Das kann kein  
 Mensch denken.

Nach längerer Pause flüsterte er dann mit  
 gedämpfter Stimme, die aber immer noch wie  
 entfernter Donner klang: „Mein lieber Unver-  
 stand, ich dichte!“

„Na,“ schrie ich — jetzt mußte ich auch  
 schreiben — Sie dichten? Das ist schön, das  
 ist gut. Ich dichte auch. Kennen Sie mein  
 neuestes Opus?

Die Sonne scheint am Tage,  
 Der Mond scheint in der Nacht,  
 Eine Antwort ist keine Frage,  
 Der Donner aber kracht.“

„Das ist tief sinnig,“ nickte er mir zu. „So  
 ähnlich sind meine Verse auch. Hören Sie  
 nur eines meiner Gedichte:

Wenn der Hund mit der Wurst überm Eckstein springt,  
 Wenn der große Wurf ohne Kauswurf gelingt,  
 Wenn der Haß von der Liebe verschlungen wird,  
 Wenn der gallische Kahn wie ein Täubchen girrt,  
 Wenn der russische Bär sich die Pfoten leckt,  
 Wenn dem britischen Löwen das Dünmbier schmeckt,  
 Wenn dem Onkel Jonathan das Geld ausgeht  
 Und Bethmann-Hollweg auf dem Kopfe steht,  
 Wenn Holland Kartoffeln nach China schickt,  
 Wenn im nächsten Winter alles im Selt erstickt,  
 Dann rufe ich fröhlich mein Beureka!  
 Denn dann ist endlich der Siede da!“

Er sah mich triumphierend an. Ich schloß

ihn in meine Arme, mit welcher Verarmung  
 ich verbleibe, Ihr

Fraugott Unverstand.



**Schneider-  
Sauce!**

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
 Unübertroffen in Preis  
 und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**

*Via offen im Platzgarten bei bassinieren Pariser vorzüglich*

Verbringen Sie den **SOMMER-ABEND** im  
**Grand Café „de la Paix“**, Sonnenquai  
 Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie  
 ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées  
 American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes  
 Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Nr. 890  
 Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

**Badanstalt „Lindenhof“**  
 Platzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse  
**Zürich 1** Hygienisch gebaut.  
 Peinlichste Reinlichkeit.

**Vegetarisches Speise-Restaurant**  
**„THALYSIA“** Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
 (3 Min. v. Bellevue)  
 Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zu-  
 bereitet und leicht verdauliche Speisen  
 Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

**PILATUS** Langstrasse  
**ZÜRICH 4**  
 Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

**Fallstaff**  
 Hohlstrasse 18, Zürich 4  
 Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
 Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
 Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
 Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
 Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

**Wiener Café SCHIFF**  
 Limmatquai 10  
**Ungarische Künstlerkapelle** - Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**  
 1725 Inhaber: H. ANGER.

**Taverna Española**  
 Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische  
 Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

**Drahtschmidli** Schönster und  
 grösster Garten  
 der Stadt Zürich  
 Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum.  
 Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat. Dinners  
 und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima  
 Weine, Spezialität: Walliser. Prima Hürlimann-Bier.  
 Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

**Palmhof Zürich 6**  
 Universitätsstr. 23  
 Gut bürgerlicher 1657  
 Mittag- und Abendtisch in Pension!

**Seppli Huber's**  
**Restaurant Belvédère**  
 Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
 Culmannstrasse 19. — Telephon 9634  
 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
 Gesellschafts Zimmer — Billard

**Stadelhof-**  
**Bahnhof-Restaurant**  
 Express - Bier — Wein - Buffet  
 Familie BOLLETER

**Vegetarierheim Zürich**  
 Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
**Vegetarisches Restaurant**  
 Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mchl-  
 speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate  
 zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilli

**Restaurant**  
**„Krokodil“**  
 Langstr., Zürich 4  
 Neu renoviertes Lokal  
 ff. Hürlimann-Bier  
 hell und dunkel  
 Guter Mittagstisch  
 zu mässigen Preisen  
 Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
 Es empfiehlt sich höflichst  
 Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
 Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
 du Nord und St-Annahof. 1602

**Neuer Bärenzwinger**  
 mit dem grössten  
**Braunbären!**  
 in Bildhauer Eggenschwy-  
 ler's Menagerie auf dem  
 Milchbuck, Zürich 6. — Füt-  
 terung der andern Tiere,  
 Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr  
 nachmittags an.

Die heftigsten  
 Kopfschmerzen,  
 Migräne, nervöse  
 Zustände ver-  
 schwinden nach  
 wenigen Minu-  
 ten durch das  
 Migränpulver  
 Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
 du Nord und St-Annahof. 1602  
 Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.  
 Alleinversand durch die Schwaben-  
 Apotheke Baden (Aarg.) 142

**Wolf** Blerhalle  
 Limmatquai — Nahe Bahnhof  
 Anerkannt billige Quelle  
 für Speis und Trank! —  
 Samstag und Sonntag Freikonzert  
 1653 K. Fürst

**Restaurant zum Sternen, Albisrieden.**  
 Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Garten-  
 wirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschübligge.  
 Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und  
 Löwenbräuber.  
 Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

*Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof*  
*Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten*  
*Auswahlreiche Küche - Laisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorie*